



29.01.2019

Semesterstart der Volkshochschule Neuss

„Ja, das wird ein aufregendes Jahr für die VHS Neuss“, verspricht Dr. Marie Batzel, Leiterin der VHS Neuss. „Wir feiern 100 Jahre VHS“. 1919 wurde in der Weimarer Verfassung der Grundstein für die Weiterbildung in öffentlicher Verantwortung gelegt. Wenn auch nicht ohne Unterbrechung gibt es seitdem in Neuss eine Volkshochschule, die kommunal verankert ist und durch das Land NRW gefördert wird. „Schon damals war Programm-Vielfalt und die Freiheit der Lehre zentral für gute Bildungsarbeit“, erklärt Marie Batzel. Und seitdem war kein Semester wie das andere. „Manche neuen Programmschwerpunkte ergeben sich aus wichtigen historischen Daten. So werden wir im Frühjahrssemester gleich mehrere Vorträge anbieten können, die sich mit dem Bauhaus beschäftigen“, erzählt Ursel Hebben, die in der VHS für die politischen und kulturellen Veranstaltungen zuständig ist. Eine Ausstellung zum Bauhaus rahmt die Vortragsreihe. Sie wird am Dienstag, 12. März 2019, im Romaneum eröffnet.

Aber nicht nur Historisches, auch aktuelle Entwicklungen prägen das Programm: zum Beispiel wird Dr. Patrick Horst von der Universität Bonn im Februar einen Vortrag über die Halbzeitbilanz zur Trump-Administration halten. Welche Ziele konnte Präsident Trump in die Tat umsetzen? Was sind die innen- und außenpolitischen, die politisch-kulturellen Folgen seiner Präsidentschaft? „Ich erwarte eine lebhafte Diskussion an dem Abend“, meint Ursel Hebben.

Ins Semester startet die VHS am Samstag, 9. Februar 2019, mit dem dritten China Tag Neuss: Am Abend wird Stephan Scheuer vom Handelsblatt über den „Masterplan - Chinas Weg in die Hightech-Weltherrschaft“ sprechen. „Der digitale Wandel ist ein vielschichtiges Bildungsthema: zum einen weil wir uns als Gesellschaft mit Fragen, wie zum Beispiel denen nach der Macht und den Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz, beschäftigen müssen. Zum anderen weil es einen großen neuen Bildungsbedarf bei ganz praktischen Fragen gibt“, erläutert Marie Batzel. Beispiele hierfür seien die Frage, ob man in einem Smart-Home leben möchte, und wie man es einrichten könnte. Oder die Frage, wie verlässlich Informationen aus dem Internet bei Fragen rund um die Gesundheit sind. „Gerade Verbraucherfragen wandeln sich aufgrund der Digitalisierung.“ In der VHS wird deshalb monatlich ein Thema in den



Digitalen Stammtischen aufgegriffen, erklärt und diskutiert: „Urheberrechte, Digitaler Nachlass, Cloud-Dienste: das sind alles wichtige Themen, die fast jeden betreffen und bei denen es einen großen Bildungsbedarf gibt“, meint Batzel.

Über den Digitalen Wandel wird in der VHS aber nicht nur gesprochen, es wird auch getüftelt und programmiert: „Arduino-Mikrocontroller eignen sich perfekt dafür, ganz praktisch programmieren zu lernen: es macht Spaß, einen Tee-Butler, einen kleinen Musikroboter oder einen elektrischen Würfel selbst zu entwickeln und so den Einstieg in ein großes Thema zu bekommen“, weiß Sandra Goldmann, die die Arduino-Workshops gemeinsam mit dem Dozenten konzipiert hat.

Digital gut aufgestellt ist die Volkshochschule auch selbst. Seit Anfang des Jahres kann in fast allen Unterrichtsräumen an Touch-Boards unterrichtet werden, die VHS hält eine eigene Bildungsplattform vor, sodass Dozenten und Teilnehmende über eine Cloud auch nach dem Unterricht im Romaneum weiter lernen können. „Und derzeit arbeiten wir an einer noch schöneren und benutzerfreundlicheren Homepage“, verrät Marie Batzel.

Auch in den anderen Fachbereichen finden die Neusserinnen und Neusser neben Bewährtem viel Neues im Programm: Wie immer beschäftigen sich viele neu konzipierte Bildungsangebote mit gesunder Lebensweise durch Bewegung, gute Körpererfahrung, durch Entspannungstechniken und gesunde Ernährung. Und im Fremdsprachenbereich finden sich neue Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, für schnell Lernende und für Lernende mit Muße. Neu sind etwa English Business-Kurse speziell für Personen, deren Englisch nicht besonders gut ist. Eine echte Premiere wird sein, dass man ab Februar an der VHS Katalanisch lernen kann.

Manchmal verbinden sich auch Angebote aus unterschiedlichen Bereichen: so werden internationale Kochkurse beispielsweise auf Spanisch oder Französisch unterrichtet. „Diese Kurse sind immer besonders fröhlich, da mit Händen, Füßen und Kochlöffeln kommuniziert wird“, berichtet Annette Kreiner-Hippenstiel, Leiterin des Fachbereichs Fremdsprachen. Man darf gespannt sein, welche weiteren Impulse aus dem Jubiläumsjahr erwachsen.

Das neue Programmheft der VHS Neuss liegt aus. Anmeldungen sind über www.vhs-neuss.de jederzeit möglich. Das Servicetelefon der VHS ist unter der Telefonnummer 02131/904151 erreichbar. Das Semester startet am 18. Februar.



Die Textversion finden Sie: [hier](#).